

# Leipziger Tageblatt



und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 1.

Montag, den 1. Januar.

1844.

### 1844.

Ein Lebewohl nach in das Meer der Zeiten  
Ruft die Gemeinde dem entschwund'nen Jahr;  
Die Horen, die aus gold'nen Thoren schreiten,  
Sie bringen ihr die junge Hoffnung dar.

Ein Lebewohl den folgenreichen Tagen,  
Die zu den Reih'n der ältern Brüder zieh'n;  
Sie steh'n vor uns wie bunte Märchensagen,  
Die in dem heil'gen Land der Wahrheit blüth'n.

Es wogte in dem theuren Vaterlande,  
Und so auch hier der Kampf im ersten Gang;  
Ob er sich uns zum Heil und Segen wandte,  
Dieß lehr' einst, was die Zukunft uns errang.

Dir Leipzig strahle, bei des Wissens Flammen,  
Im neuen Aufschwung nur ein Segensblick;  
Und Kunst und Handel und Gewerb' zusammen  
Geb' Dir o Stadt in Eintracht Bürgerglück.

hi R 5338

Ms. d. Sax. 4072 : 1844 - 1845



## Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung sind vom 1. Januar 1844 an hiesige Frachtbriefe, mitß wader „baumwollene und dergleichen mit andern Gespinnsten gemischte Stuhlwaaren und Zeuge“ im freien Verkehr versendet werden, bei der Eingangsbuchhalterei des unterzeichneten Amtes und zwar innerhalb der, §. 16 der Zollhofs-Ordnung bestimmten Dienststunden zu produciren, indem die Ausgangs-Controlestellen angewiesen sind, die Visirung und Abstempelung solcher Frachtbriefe nur dann zu bewirken, wenn sie mit hauptamtlicher Signatur versehen sind.

Leipzig, am 27. December 1843.

Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

Morgen Dienstag den 2. Januar Abends 6 Uhr ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hiersebst im gewöhnlichen Locale. In selbiger findet die Einführung der neu erwählten Mitglieder in das Collegium statt.

### Nachrichten.

\* Die zwei ersten Avertissements in der Leipziger Zeitung vom 1. Januar 1819 waren eine Bekanntmachung des Magistrats unserer Stadt und eine dergleichen unser Mitbürger Heinrich Adolph Fäschner, der an diesem Tage die Apotheke zum Engel eröffnete, die heute also seit fünf und zwanzig Jahren besteht. Gleich der Eingang jener Bekanntmachungen führt uns auf die Geschichte dieser Apotheke. Das älteste Corpus, so lautet in den Urkunden die Bezeichnung der Apotheken, kam bekanntlich im Jahre 1409 mit der Universität hieher und erhielt als Firma den Löwen, den sie auch als Wahrzeichen aus Prag mitgebracht hatte. Diese Curiosität erhielt sich lange, bis sie endlich durch Scherz oder Zufall in die Hände Anderer kam. Man sagt, daß sie sich zuletzt in Brandis befunden haben soll. Die zweite, Salomonisapothek, wurde wahrscheinlich schon vor dem Jahre 1519 begründet, und um diese Zeit für 320 Fl. an Johann Wentheim u. Michael Hofmann verkauft. Diese theilten sich und Hofmann gründete nun im Jahre 1523 die Wöhrenapothek, welche anfangs in der Grimmaischen Gasse an der Ecke des Maschmarktes sich befand, dann in das Haus gegenüber, hierauf in die Petersstraße und zuletzt in das Thomaskirchen wanderte, wo sie unsern Fäschner als Besitzer erhielt. Bekanntlich bekamen, und vornehmlich im Jahre 1604, unsere drei Apotheken das Privilegium, daß kein viertes Corpus errichtet werden sollte; zugleich aber im Jahre 1605 der Rath und die Stadt die Freiheit, doch noch ein solches errichten zu können, wenn die vorhandenen Apotheken ihre Obliegenheiten nicht erfüllten, oder nicht mehr für die Stadt ausreichten und in dessen Folge entstand die Adler-Apothek. Als unser Fäschner sein Privilegium erwarb, so sprach er alsbald die Absicht und den Wunsch aus, dasselbe so anzuwenden und zu benutzen, daß dessen Zweck in seinen verschiedenen Beziehungen so viel als nur möglich realisiert werde. Diesem Versprechen gemäß gab er sich mit großer Anstrengung und bedeutendem Aufwande Bestrebungen hin, durch welche die Wöhrenapothek in die Engela pothek umgewandelt wurde und ein Local und eine äußere Form erhielt, welche Leipzig alle Ehre machten. Aber wie sehr dieß auch anzuerkennen war, so ist es doch auch zu rühmen, daß sich Fäschners Thätigkeit wesentlich mehr auf den materiellen Werth seines Instituts richtete, nämlich auf die Güte und Tüchtigkeit der Medicamente aller Art und er in keiner dieser Beziehungen hinter seinen redlich strebenden Gewerbsgenossen zurückblieb. Was er in diesen fünf und zwanzig Jahren als Bürger gewirkt, hat längst das Vertrauen seiner Mitbürger anerkannt, die ihn mehrmals mit städtischen Ehrenämtern betheiligten. Wäge er in Geistesfrische anderweite fünf und zwanzig Jahre an sich vorüberrollen sehen.

\* Ueber eines der jüngsten und schönsten Institute unserer Stadt ist eine kleine Druckschrift erschienen, welche sein rasches Emporblühen bezeugt. Das Conservatorium der Musik, genehmigt und unterstützt von Sr. Majestät dem König, erfreute sich gleich bei seiner Eröffnung zu Ostern 1843 eines solchen Vertrauens im In- und Auslande, daß die Zahl seiner Schüler bereits im ersten Semester auf 44 (33 Schüler und 11 Schülerinnen) stieg. Zu Anfang des zweiten Semesters war die Zahl der Schüler auf 60 (46 Schüler und 14 Schü-

lerinnen) angewachsen. Nicht bloß von Sachsen und andern Deutschen wurde das Institut besucht, sondern auch von Ausländern, z. B. aus Belgien, Holland, Dänemark, Norwegen, England und Rußland.

\* Die ebendem so berühmte Sängerin Catalani, die vor Jahren auch in Leipzig großes Aufsehen durch ihr eigenthümliches Benehmen erregte, ist mit Tode abgegangen. Wir würden diese in den Zeitungen nun schon oft gelesene Nachricht hier nicht wiederholen, wenn wir nicht in einer der neuesten Nummern eines hier erscheinenden Blattes gelesen hätten, daß diese Nachricht auf einer Myifikation beruhe, da die Catalani schon längst im Grabe ruhe. Es ist allerdings bekannt, daß schon vor mehreren Jahren der Tod der Catalani angezeigt wurde; allein, irren wir nicht, so wurde diese Nachricht kurz darauf widerrufen. Erst jetzt scheint die im Jahre 1784 Geborene wirklich in das Schattenreich gestiegen zu sein.

\* In dem Städtchen Stolberg hat sich ein heftiger, in Druckschriften veröffentlichter Kampf zwischen dem Stadtrathe und dem Landtagsabgeordneten Schumann, d. Z. Stadtverordneter in Stolberg, entsponnen. Die Angelegenheit ruht auf der Frage: ob das Stadtgericht in Stolberg mehr koste als es einbringe? Schumann bejaht, der Stadtrath verneint diese Frage.

\* Die Fortsetzung der bereits erwähnten Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig ist erschienen. Es liegt nunmehr das zweite und dritte Heft dieses dankeswerthen Unternehmens vor, in welchen unser Herr Adv. Hermsdorf auf gleiche Weise wie früher durch sorgfältige Hinweisungen einen Zusammenhang in das zerstreute Material bringt.

### Witterungs-Beobachtungen

vom 24. bis 30. Decbr. 1843.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Stunde.	Barom. h. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser	Z. Lin.			
24.	Morgens 8	28	1,7	+ 3,4	WSW.	neblig.
	Nachmittags 2	—	2—	+ 5—	W.	Regen.
	Abends 10	—	2,6	+ 5,4	W.	Nebelregen.
25.	Morgens 8	—	3—	+ 6—	W.	Nebelregen.
	Nachmittags 2	—	3,2	+ 7,3	W	Nebelregen.
	Abends 10	—	3,6	+ 6,6	W.	trübe, feucht.
26.	Morgens 8	—	3—	+ 5,5	W.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	—	2,8	+ 4,8	W.	trübe, neblig.
	Abends 10	—	2,8	+ 3,2	W.	trübe, neblig.
27.	Morgens 8	—	2,6	+ 2—	W.	Nebel.
	Nachmittags 2	—	2,5	+ 2,6	W.	Nebel.
	Abends 10	—	2,7	+ 2—	W.	Nebel.
28.	Morgens 8	—	3—	+ 0,8	SW.	trübe, feucht
	Nachmittags 2	—	3—	+ 2,6	SW.	neblig.
	Abends 10	—	3—	+ 2,9	SW.	Nebelregcu.
29.	Morgens 8	—	3—	+ 2,6	SW.	neblig.
	Nachmittags 2	—	3—	+ 4—	SW.	neblig.
	Abends 10	—	2,5	+ 3,4	SW.	trübe, feucht.
30.	Morgens 8	—	1,6	+ 2,5	SW.	trübe.
	Nachmittags 2	—	0,6	+ 1,4	SW.	trübe.
	Abends 10	27	11,8	+ 0,3	SW.	trübe.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.



### Bekanntmachung.

Am Nachmittage des 24. dieses Monats hat der nachstehend sub A. beschriebene Mensch die eben daselbst sub B. näher bezeichneten beiden Taschenuhren auf betrügerische Weise sich allhier zu verschaffen gewußt.

Indem wir den dormaligen Besitzer jener Uhren und sonst Jedermann, welcher über diesen Betrug oder den Betrüger einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auffordern, darüber sofort bei uns Anzeige zu machen, warnen wir zugleich vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der Uhren.

Leipzig, den 30. December 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Drescher.

A.

Signalement des Betrügers.

Derselbe ist ungefähr 18 Jahre alt, ziemlich groß und stark gewesen und hat eine aufgestülpte Nase gehabt.

Er hat einen Oberrock und eine Mütze getragen, welche Kleidungsstücke so wie das Gesicht des Betrügers mit Mehl bestäubt und schmutzig gewesen sein sollen. Man hat ihn für einen Bäckerlehrling gehalten.

B.

Beschreibung der Uhren.

Beide waren eingehäufig und von Silber, die Zifferblätter von weißer Emaille, die Zeiger gelb, die Ziffern arabische und die hinteren Seiten guillochirt. Die eine derselben, etwas größer als die andere, hatte einen länglichen, die zweite dagegen einen runden Bügel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 1. Januar 1844: **Der Doppelgänger**, Lustspiel von E. von Holbein. Dazu: **Die Benefiz-Vorstellung**, Lustspiel von Th. Hell.

### Elftes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,  
Montag den 1. Januar 1844.

I. Theil. Der 9. Psalm von Fesca, für Chor, Soli und Orchester. — Overture von L. van Beethoven (C-dur, Op. 124) — Arie aus Samson von Händel, gesungen von Miss Birch. — Introduction und Rondeau für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn Kapellmeister Kalliwoda. — Cavatine aus der Oper „Semiramide“ von Rossini, gesungen von Miss Birch.

II. Theil. Symphonie von Franz Schubert (C-Dur).

Einlassbillets à 2/3 Thr. sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 11. Jan. 1844.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

**Wein-Auction.** Eine kleine Partie vorzüglich gehaltenen Weine, als: Dilsheimer 39er, Forster, Orleans 41er, Forster Strohwein 39er und Affenthaler. (roth) soll Dienstag den 2. Januar früh von 9 Uhr an in einem Keller des ehemaligen Posthauses am Thomaskirchhofe in größeren und kleineren Gebinden versteigert werden. Die Proben werden von den Käffern genommen.

**Auction.** Dienstag den 2. Januar sollen in dem an der Dresdner Straße unter sub Nr. 30 gelegenen Hause die zu einem Nachlasse gehörigen Wirthschaftsgegenstände, bestehend in Betten, Wäsche, Meubles, Glassachen u. s. w., notariell versteigert werden. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sehr viele Gegenstände, als: ein Schenkfrank, ein Schenkisch, Holzische und Bänke, Glas- und Steinflaschen und verschiedene andere Geräthe, welche sich vorzüglich für Schenkwirthschaften eignen, mit zum Verkauf kommen.

## Montag den 8. Januar

wird die zweite Classe der 25. königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Kauf-Loosen in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 empfiehlt sich die Hauptcollection von

**P. Chr. Mendner.**

**Carl John**

— Petersstraße Nr. 17, —

empfehle

seine Collecte

zur zweiten Classe 25. königl. s. Landes-Lotterie.

— Ziehung den 8. Januar 1844. —

Preis eines 1/1 16 Thlr. 12 Ngr., eines 1/2 8 Thlr. 6 Ngr., eines 1/4 4 Thlr. 3 Ngr., eines 1/8 2 Thlr. 2 Ngr., der aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

### Anzeige.

Vom heutigen Tage ab habe ich meine Weinhandlung an das Handlungshaus **J. V. Sippel Wwe. & Sohn** in Berlin käuflich überlassen, und wird dasselbe dieß Geschäft in der bisherigen Weise unter eigener Firma fortbetreiben.

Es gereicht mir zum Vergnügen, dieß Geschäft an eine so alte geachtete Firma übergehen zu sehen, und bedarf es einer weitem Empfehlung nicht, da das Haus **Sippel** schon über 100 Jahre besteht, und seine solide Handlungsweise anerkannt ist. Halle, den 1. Januar 1844.

**G. Rawald.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn **Gustav Rawald**, beehren wir uns hierdurch, einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß wir die Weinhandlung desselben käuflich übernommen haben, und dieselbe von heute ab unter der Firma: **Fuß, Sippel & Comp.** auf dieselbe reelle Art und Weise fortsetzen werden. Gestützt auf langjährige Erfahrungen im Geschäft, und im Besiß hinreichender Mittel, werden wir das Vertrauen eines hochgeehrten Publicums uns stets zu erhalten suchen.

Zu gleicher Zeit bemerken wir, daß wir für diese Firma: **Fuß, Sippel & Comp.**, den Herrn **Carl Stamm**, welcher die Leitung des Geschäfts übernimmt, zum Associé aufgenommen haben, und bitten wir, der Unterschrift desselben, wie unserer eigenen, vollen Glauben zu schenken.

Halle, den 1. Januar 1844.

**J. V. Sippel Wwe. & Sohn.**

### Etablissement.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab unter der Firma

**G. Rawald & Comp. in Halle**

ein Landesproducten-, Commissions- und Expeditionsgeschäft betreiben werde. Nach meiner Trennung von den Herren **W. Jaeh-nigen & Co.** und nach dem Verkauf meiner Weinhandlung werde ich meine Thätigkeit nun lediglich diesem Geschäftszweige widmen und hoffe, darin für mich und meine Geschäftsfreunde nützlich wirken zu können. Ich bitte mir ferner auch das bisher erwiesene Vertrauen zu gewähren.

Halle, den 1. Januar 1844.

**G. Rawald.**

Der Bote **Daberitz** von Wüggeln steht vom neuen Jahr an: großer Kauter bei Herrn **Nitter**.



## Bestellung auf die Gesellschaft für das Königreich Sachsen für 1844

wird angenommen und können die Pränumerationscheine dazu  
in Empfang genommen werden bei

Friedr. Fleischer.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Das Mittwoch den 3. Januar ein neuer Unterrichts-Cur-  
sus beginnt, zeige ich ergebenst an.

W. Heben, Tanzlehrer, Brühl Nr. 13.

## Messlocal-Veränderung.

**J. D. Grebe, Handschuhfabrikant aus  
Cassel, hat sein Local in Kochs Hofe  
verlassen und steht diese und künftige  
Messen Reichsstrasse No. 23, 2. Etage  
(Herzens Haus).**

## Empfehlung.

**J. G. Zumpe,**

Schuhmachermeister aus Dresden,  
empfiehlt sich diese Neujahrmesse mit seinen, seit 5 Jahren  
beliebten, echt russischen, juchtenen Korkstiefeln, welche gegen  
Nässe und Kälte schützen, und sehen so fein als das schönste  
Kalbleder. Sein Stand: vor dem Grimma'schen Thore, an  
der Firma kenntlich.

\* Feine Hauben und seidenes Band, beides wird gut ge-  
waschen und aufgepuht: Thomaskirchhof Nr. 8, 3 Treppen.

## Anzeige für Damen.

**J. G. Zumpe,**

**Schuhmacher aus Dresden,**

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Gummi-Damenschuhe  
und Galoschen mit Ledersohlen. Stand vor dem Grimma'schen  
Thore, an der Firma kenntlich.

Das Jagdgewehrlager von **A. W. Edel**  
empfiehlt eine schöne Auswahl Gewehre, mit inliegenden fran-  
zösischen Damastdröhen; der Verkauf befindet sich Querstraße  
Nr. 20.

## Verkauf.

Ein in Lausitz befindliches brauberechtigtes Wohnhaus, worauf  
bis jetzt mit gutem Erfolge Schenkwirtschaft betrieben wird,  
soll Veränderung halber für den Preis von 2000 Thlr. unter  
annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Auf portofreie Nach-  
fragen ist das Nähere bei dem Glasermeister **J. A. Nieber**  
dasselbst zu erfahren.

## Grundstück-Verkauf

mit einem Bauplatz und kleinem Garten, in der schönsten  
Lage der Moritzstraße in Reichels Garten. Dasselbst zu er-  
fahren Nr. 4, beim Besitzer.

## Milchverkauf.

Vom künftigen Montag, als den 1. Januar 1844 an, soll  
der schon früher bestandene, in neuerer Zeit aber aufgehobene  
Milchverkauf, im Gasthose zum schwarzen Roß (Gerbergasse)  
wieder fortgesetzt werden und wird daselbst die Kanne Milch  
für 9 Pf., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 1/2 5 Uhr  
verabreicht.

## Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern und Flaumen sind diese  
Wespe ganz billig zu haben bei

**J. Enzmann, Burgstraße Nr. 9/143.**

## Ausverkauf echter Schmuckgegenstände,

welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vor-  
züglich zu Geschenken eignen, als: goldne Herrenriegel-  
ringe 2-3 Thlr., desgl. Ohrgehänge mit Granaten  
1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., desgl. Broches 1 Thlr.  
10 Ngr. bis 2 Thlr., ferner kleine Herren- und Da-  
menringe 15 Ngr. bis 1 Thlr., Vorstecknadeln 15 Ngr.  
bis 1 Thlr. 10 Ngr., und noch vieles andere: Reichstraße  
Nr. 11/543, 3. Etage.

## Großer Ausverkauf in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 16, 1. Etage.

Mit Beginn dieser Leipziger Neujahrmesse soll ein sehr be-  
deutendes Waarenlager zu sehr billigen aber festen Preisen aus-  
verkauft werden, als: Kleiderkattune à 18 Pf., 1/4 franzöf.  
Seide 3 1/2 Ngr., 1/4 schwarzer Glanz; Camlot 6 1/2 Ngr., ge-  
müster 7 1/2 Ngr., couleure etwas höher, verschiedene wollene  
und halbwoollene Kleider und Mäntelzeuge, besonders die be-  
liebten Napoleontins, wollene Futterzeuge, Shirtings, Doppels-  
Kattune, feine 1/4 Cambries zu Mäntelfutter à 2 Ngr. die Elle,  
Zarfinets in allen Farben à Elle 12 Pf., seidene Futterzeuge  
à 6 Ngr. die Elle, Westenstoffe in Sammet, Seide, Halb-  
seide, Wolle, Pique von 8 Ngr. an die Elle, schwarzer Atlas,  
Rock, Beinkleider, Schlafrockzeuge in Wolle, Leinen und  
Baumwolle, echte Sammete von 25 Ngr. an die Elle, Sam-  
metmanchester und Plüsch in allen Farben, Hals- und Taschent-  
tücher in Seide und Baumwolle, franz. Shawls und Cravas-  
ten, 1 1/4 damascierte Umschlagetücher à 1 1/2 Thlr., abgepaßte  
Schürzen 5 Ngr., Taschen 12 Ngr. pr. Dgd., 5 und 1/4  
Hausleinwand 5 bis 15 Thlr. pr. Schock, feine Bielefelder  
Leinwand, Drells und Damast, Tischgedecke von 2-24 Thlr.,  
Bettdecken in Pique und Damast, Tisch- und Commodens-  
decken, Thee-Servietten, Handtücher, Bettzeug, Inlett und  
Ueberzugzeuge u. a. m.

Es wird sich jeder Einkäufer bei dem kleinsten Versuche von  
der Billigkeit der Waaren überzeugen. Wegen der Kürze der  
Lage wird der Verkauf von früh 7 bis Abends 8 Uhr bei  
guter Beleuchtung stattfinden. Wir bitten um zahlreichen Besuch.  
NB Auswärtige Bestellungen werden aufs Beste besorgt und  
frei erbeten.

Zu verkaufen sind 150,000 Stück Randkarten für Tuch-  
macher. Das Nähere beim Schenkwirth **Leuthold**, Dresde-  
ner Straße Nr. 62/1177.

## Eine Partie leere Kisten

von verschiedenen Größen sind zu verkaufen: Universitätsstraße  
Nr. 1, beim Hausmann.

## Lager fertiger Wäsche und Betten,

bunte Uebergezichte in Leinen 1 1/2 Thlr., in weißem Damast  
1 1/2 Thlr., in weißem Röper 1 1/3 Thlr., in weißer feiner  
Leinwand 2 Thlr., Betttücher in vollständiger Größe zu 1 Thlr.,  
Herrenhemden zu 25 Ngr., 1 Thlr. 10 Ngr., in Bielefelder  
Leinwand zu 2 Thlr., Frauenhemden zu 17 1/2 Ngr., 1 Thlr.  
und zu 1 Thlr. 10 Ngr., Kinderhemden, feine weiße Court-  
barzent-Unterdröcke zu 1 Thlr. 5 Ngr., Tischtücher, 6 Ellen  
lang, mit 12 Servietten 4 Thlr., zellige Tischtücher 20 Ngr.,  
10/4 große zu 15 Ngr., Handtücher à 6 Ngr. 3 Pf. und  
breitere Sorte à 10 Ngr., Vorhänge von rothem breiten  
Schweizer Tuche, nach der Elle berechnet, à 6 Ngr. 3 Pf.,  
weiße zu verschiedenen Preisen; Betten zu 10, 13 und 16 Thlr.  
das vollständige Gebett. Bestellungen werden angenommen  
und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

**Geschlossene Federn à 15 Ngr. das Pfund.**  
**Emilie Leutholder, Nicolaistraße Nr. 20, 2 Tr. vorn**  
heraus, im Hause des Hrn. Selbgießer Warnecke.



### J. C. Schwartz,

Brühl No. 26518, neben dem rothen Stiefel,

empfiehlt sein Lager aller Sorten Bettfedern, Flaumfedern, Schwan- und ff. grönland. Eiderdaunen, gefottene Kofshaare, fertige Federbetten und Kofshaarmatrazen zu den billigsten Preisen.

## Alle Arten bunte, einfach grüne und graue Rouleaux empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen **Florey & Helfer.**

Die Königl. Sächs. und Königl. Grossbritt. patentirte und  
privil. Fabrik geruchloser wasserdichter Stoffe



### von Leopold Christian Wetzlar



hält Lager in Leipzig Katharinenstrasse Nr. 14363.

### Wetzlars Patent Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, für Herren, Damen und Kinder, das Eleganteste und Leichteste, welches der Art je erschienen, dabei von der größten Dauerhaftigkeit und Elasticität, sind zu billigen Preisen zu haben im Fabriklager zu Leipzig: Katharinenstr. Nr. 14/363.  
NB. Für Käufer en gros ein namhafter Rabatt.

### Das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspary in Leipzig

hat in Auftrag zu nächster Jubiläummesse zu vermieten: verschiedene Gewölbe, erste Etagen zu Waarenlagern in der besten Weggegend, Hausstände, Niederlagen etc. Man beliebe sich in portofreien Briefen an dasselbe zu adressiren.

Wattirte Bettdecken und Unterböcke zu steppen besorgt bestens J. G. Böpner, Eckhaus der Grimma'schen und Nicolaistrasse Nr. 1, 4. Etage.

Die Berliner Porzellan-Manufactur

**F. Adolph Schumann,**  
Peterstrasse Nr. 4334,

empfiehlt einem geehrten Publicum zur Messe ihr reichhaltiges Lager von bemalten, vergoldeten, decorirten und weissen Porzellanen. Das Lager zeichnet sich durch die mannichfaltigste Auswahl für den Handel geeigneter Gegenstände aus, besonders in den eleganten Sorten

Cabarets, Kuchenkörben, Fruchtschalen, Desferitellern, Kuchenschüsseln, Thee- und Kaffeefervices, Tassen, Leuchtern, Schreibzeugen etc. Saubere und vorzüglich gute Arbeit, zu so billigen Preisen, wie sie bis jetzt noch von keiner Manufactur gestellt worden, wird gewiß der Ansehung entsprechen, und jeden der geehrten Käufer vollkommen zufrieden stellen.

**J. G. Tiersch**

aus Naumburg an der Saale,  
Fabrikant

von schafswollenen Strümpfen, Socken, Hemden, Unterjacken, Unterbeinkleidern etc. etc., in den allerfeinsten bis stärksten Qualitäten, hält auch diese Neujahrsmesse mit Lager wie gewöhnlich an der Nicolaistrasse, dem Schuhmacherzäpfchen gegenüber.

**G. B. Heisinger,**

Grimma'sche Strasse Nr. 27,

empfiehlt sein vollständiges Lager von Jagd- und Angerquisten, Reiseutensilien, Sattel- und Reitzeugen, so wie kurze Waaren zum Gebrauche für Herren. Verkauf zu möglichst billigen aber ganz festen Preisen.

Die elegantesten

**Neujahr-Karten,**

**Billets** und

**Wünsche**

bei **Christian Schubert,** Nicolaistrasse Nr. 39, 555.

**Neujahrkarten**

und

**Neujahrwünsche**

empfiehlt in verschiedenen Sorten

**J. B. Klein's Kunst und Buchhandlung.**



Die Schirmfabrik von  
**Eduard Schulze,**

Markt Nr. 9192, Eckhaus vom  
Barfußgäßchen,

empfiehlt zu gegenwärtiger Neujahrsmesse ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Schirme en gros und en detail

zu besonders billigen Preisen.

**Feine Spielmarken - Kästchen**

und dergl. billige Sorten, Spielmarken, Schach- und Dominospiele, Damenbreter und Gesellschaftsspiele, überhaupt in großer Auswahl, empfiehlt zu den möglichst niedrigen Preisen  
**Carl Schubert,** Grimm. Strasse Nr. 14.

**J. G. Böhme**

aus Wehstorf bei Herrnhut und Bautzen

hat sein Leinwandlager von ganz schwerem weißleinenen Garn, Tischzeug und Handtüchern aller Art, eigener Fabrik, und hofft, daß Sie ihn auch diese Messe wieder so besuchen werden wie früher; er wird bemüht sein zu den billigsten Preisen zu verkaufen und zufrieden zu stellen: Halle'sches Gäßchen Nr. 9/332.



## Carl Gottschalch,

Brühl No. 89/317, der Tuchhalle vis à vis, empfiehlt ganz abgelagerte echte Dos Amigos-Cigarren à 35 Thlr., La Cabbanna à 34 Thlr., Rodriguez à 25 Thlr. pr. mille in vorzüglichst schöner Waare.

### Die Maschinen-Wollen-Weberei aus Wüste-Giersdorf

bei Fannhausen in Schlesien

empfiehlt ihr Lager in glatter Wollenwaare in dieser Neujahrmesse, als: Tibets, Camlots u. s. w. Ihr Stand ist wie gewöhnlich: Reichstraße Nr. 27.

### Da mir von eine Leinewaare Fabrefant

viel Geld hatt zu fordern, er kein baar Geld geben kann, und mir hatt viel Leinwaaren für geben, ich nicht weiß was mit machen soll, mir Waar nicht mitnehm kann, ich ganz ganz weit wohne in Ausland, ich lieb Publicum anzeig, Waar hier gern sehr sehr billig verkauf will, ich hiesig Publicum noch bitte von billig Sache nur überzeuge, da mir nicht gut verfeh, die Waar mit teutsch Name lockend anzugeigen.

1 ganz tuh. Schnupptuch 15 Ngr.

Fein Etub Handtuch, à Elle 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. u. 2 Ngr. 3 Pf.

Fein 2 $\frac{1}{4}$  Ell groß Tischtuch à 11 Ngr., 2 $\frac{3}{4}$  Elle groß

20 Ngr. u. 5 $\frac{3}{4}$  Elle groß Tafeltuch à Et. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Gut abgepaßt Serviett 5 Ngr.

Vel sehr gut Leinwand zu Hemd, à Stückel 70

Elle, zu 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 9 $\frac{1}{6}$ , 11 $\frac{1}{3}$  und 12 $\frac{3}{4}$  Thlr. und

ganz fein zu schön fein Oberziehend 70 Elle

14, 16 und 18 Thlr.

Wiel fein Gedeck mit 6 Serviett à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

und 5 $\frac{3}{4}$  Elle groß Tafeltuch mit 1 tuh. Serviett

à 3 $\frac{1}{6}$  Thlr.

Kein weiß Ansnitte-Leinen, à Elle 4 Ngr.

Nothkarrirt Bettzeug zu Bettbezichen à Elle 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.,

blau 8 Ngr., gestreift Inlett zu Zudeckbett à Elle

3 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Bettbreit schwer Drilling zu Unterbette à Elle 5 Ngr.

**Wir hab noch annehm muß!**

Ganz gute fein Tuch zu Röckel verschieden Farb

à Elle 1 Thlr. 22 Ngr.

**Über 7/8 Breit Duffin zu Hof à Elle 1 $\frac{1}{4}$  Thlr.**

Ganz neueste feine teutschfertig Weste à 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.

Auch sehr viel fein groß Chinesisch gewirkte

Umschlagtüch à 1 $\frac{1}{3}$  bis 2 Thlr. Ganz was schön un-

gemacht West à 15, 20, 25 Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Und noch einia andre Artikel, die mir teutsch Name nicht

nennen weiß, teutsch Publicum aber gleich kennt.

Wer viel Waar kauft, noch billiger, und auswärtig

Austrag wer mit Geld genommen.

**Verkaufshub**

**im Barfußgäßel Nr. 7/181,**

**1 Trepp,**

**im Haus der Tunnel.**

### Mein Lager

der modernsten Buckskins in Rock; u. Hosenstoffen befindet sich

**Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe.**

**Friedr. Gardt aus Jmgenbruch bei Aachen.**

### Gummischuhe mit Ledersohlen,

am Markte, der alten Waage vis à vis.

### Das engl. Baumwollen-Garnlagervon Willert & Comp. aus Hamburg

und

**P. F. Willert aus Manchester**

ist wie frühere Mess-n: Brühl No. 3/357, bei

**Ferd. Garrigues.**

### Gummirte Waaren - Etiquettes,

linierte Handlungsbücher in allen Sorten, worunter vorzüglich schöne Hauptbücher, ferner: Stahlfedern und Federhalter in den vorzüglichsten guten Sorten, empfiehlt billigt

**E. F. Heibert in Kochs Hofe.**

## Alexander Lucchini

aus Volterra in Toskana

bezieht diese Neujahrmesse mit einem assortirten Lager von **Alabaster**: und **Warmorgegenständen**. Da er im Begriff ist, wieder nach seinem Vaterlande zurückzureisen, so hat er sich entschlossen, obige Waaren unter den Fabrikpreisen zu verkaufen. Verkaufsort: Grimma'sche Str. Nr. 11, 1. Et.

1 Herrenmantel 4 Thlr., 1 feiner Tuchrock 6 Thlr.,  
1 Palletot od. Sack 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., 1 elegante Weste 25 Ngr.,  
1 Buckskin: oder Tuchhose 3 à 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., doppelt wattirte Schlafbröcke 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Diese noblen Herrenanzüge sind einzig und allein für den so billigen Preis zu haben in Leipzig in **Auerbachs Hofe** 1. Etage, und **Grimma'sche Straße Nr. 33.**

**Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.**

NB. Französische Cravaten und Schlipse spottbillig!

Gesuch. Eine geschickte Directrice, einige fertige Putzarbeiterinnen und geschickte Strohhutmäherinnen, so wie Lernende, werden sofort angenommen in der Strohh- und Modestutfabrik von **C. Wagner.**

Gesucht wird ein ordnungseliebendes Aufwartemädchen in Nr. 18 auf der Feiser Straße 2 Trepp-n.

\* Ein ortentliches, stübes Mädchen, das in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren, wird zum 1. Februar von einer kinderlosen Herrschaft gesucht. Zu erfragen beim Hausmann **Albrecht** in Kochs Hofe.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern d. J. ein kleines Gewölbe oder von mittler Größe, in der Grimma'schen oder Petersstraße. Adresse beliebe man in der Expedition d. Bl. unter — abzugeben.

Vermietung. Ein Familienlois von 4 Stuben nebst allem Zubehör ist in der langen Straße Nr. 9 zu vermieten und zu Ostern 1844 zu beziehen. Dasselbst bei dem Hausmann **Wage** zu erfragen.

Vermietung. Die zweite Etage des Hauses Nr. 4 am bairischen Plage ist von jetzt an oder

näch  
8 S  
noch  
gene  
D  
für  
verm  
Di  
der  
Saal  
Gäst  
Fleis  
Thom

He  
Säng  
vorig  
Saal

Sa

S

He  
Do

He  
und

Zu

He  
II

Zu

He

He



nächste Oftern zu vermieten, selbige besteht aus 8 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, und ist noch ganz besonders zu empfehlen wegen ihrer angenehmen Lage und schönen Aussicht.

Desgleichen mehre ganz neu meublirte Stuben für ledige Herren sind von jetzt an oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

## Die 3. Abendunterhaltung

der 14. Compagnie findet Sonnabend den 6. Januar im Saale des Schützenhauses statt. Billets für Abonnenten und Gäste sind abzuholen bei den Zugführern **Landmann**, große Fleischergasse Nr. 13, **Pöppe**, Burgstraße, **Sch'adis**, Thomaskirchhof und Gardist **Engelke**, Hohmanns Hof.

## Concert - Anzeige.

Heute Montag den 1. Januar werden sich die Tyroler Sänger **A. Schattinger** und **Johanna Velosi**, welche voriges Jahr hier so ungetheilten Beifall fanden, im großen Saale zu Sanssouci hören lassen.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.

**Sanssouci.** Zum Neujahrstage Uebungsstunde.

Anfang 6 Uhr  
**Herrmann Friedel**, Tanzlehrer.

## Heute Concert bei Bonorand.

Heute Concert im Schützenhause.  
Von 3 - 6 Uhr. Das Stadtmusikchor.

## Thonberg.

Heute zum Neujahr großes Concert, wozu freundlich einladet  
**S. Werthmann.**  
Der Weg ist ganz gut.

## Thonberg.

Heute grand Poule.

## Leipziger Waldschlößchen.

Heute zum Neujahrstage ist starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

## Gasthof zu Lindenau.

Heute Tanzmusik.

## Tannerts Salons.

Heute Montag Concert- und Tanzmusik.

Zum Neujahrstage heute Montag, Concertmusik  
im grossen Kuchengarten.

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik  
in der Oberschenke zu Gohlis.

## Kleinzschocher.

Zum Neujahrstage Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
**Bölligke.**

## Große Funkenburg.

Heute Concert- und Tanzmusik. **Hauschild.**

## Connewitz.

Heute zum neuen Jahr Tanzmusik im Gasthof.

## Stöttner's.

Heute Montag Concert vom Chore des 2. Schützenbataillons, wobei außer Obst, und mehren Kaffeekuchen, Pfannkuchen mit feinsten Fülle.  
**Schulze.**

Heute zum neuen Jahr von 4 Uhr an Tanzmusik im  
**Petersschlessgraben.**

## \* Wiener Saal. \*

Heute zum Neujahrstage starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.  
**Julius Lopi'sch.**

## \* \* \* Leipziger Saal. \* \* \*

Heute zum Neujahrstage starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.  
**Julius Lopi'sch.**

## Knabe's Kaffeegarten.

Heute zum neuen Jahre Nachmittags musikalische Unterhaltung.

\* Einem verehrungswürdigen Publicum und meinen werthen Gästen mache ich hiermit bekannt, daß ich mein bisher innegehabtes Local: „Gosenthal“ genannt, von heute an verlasse und in mein Grundstück, das „Waldschlößchen“ in Gohlis, ziehe. Für den gütigen, zahlreichen Besuch, welcher mir im Gosenthal zu Theil wurde, sage ich meinen verbindlichsten Dank und wünsche recht sehr, daß mich auch in meinem neuen Locale ein verehrtes Publicum und meine werthen Gäste mit ihrem mir stets werthen Besuch beehren werden. Ich werde stets bemüht sein, die mich Besuchenden mit feiner Gose und andern Bieren, so wie mit guten Speisen zu bewirthen.  
**J. A. Lindner.**

## Bekanntmachung.

Meine Ausstellung von Pfefferkuchenfiguren, wobei sich zwei Altenburger auszeichnen, steht noch bis Großneujahr zur Ansicht eines geehrten Publicums. Zugleich werde ich mit Wohnstriezeln und verschiedenen andern Sorten Kuchen bestens aufwarten.  
**Dünckler, Brandbäckerei.**

## Der bairische Keller

befindet sich niederer Park Nr. 5, auch empfehle ich das echt bairische Bier von ausgezeichneter Güte.

**J. W. Recheles Witwe.**

Täglich frische Pfannkuchen

## \* Café Saxon. \*

## Verloren.

Am 22. December sind vom Brühle bis in die Nicolaiskirche 2 Ringe, von denen der eine ein Haarring, mit den Buchstaben E. R. H., der andere ein Siegelring, mit den Buchstaben K. bezeichnet war, verloren worden. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung: Bühl 57/483, parterre.

\* In der vorgestrigen Notette ist ein schwarz mit roth gehäkelter Beutel verloren worden, enthaltend an oder über 4 Thlr. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Schulgasse Nr. 13, Ecke des Thomaspfortchens.

Ein kleiner schwarzer Dachshund mit gelben Extremitäten, blauem Halsband, Steuer-Nr. 194, ist am 30. December Nachmittags abhanden gekommen. Er hört auf den Namen Bergmann, und ist noch besonders an einem kleinen schmalen, kaum bemerkbaren weißen Streifen an der Brustspitze kenntlich. Eine gute Belohnung erhält, wer diesen Dachshund in das Haus Nr. 1 an der Bürgerschule, 1. Etage, zurückbringt, ebenso Derjenige, welcher nur sicher angeben kann, wo sich dieser Hund befindet.



Gefunden wurde im Gewölbe, auf den Cigaretten liegend, in goldener Ring. Der sich als Eigenthümer Legitimirende kann ihn bei mir in Empfang nehmen.

Julius Wendling, Barfußgäßchen Nr. 4.

An Fräulein Pauline J.

Lieblieh wie des Maies Tage  
Fliehe Deine Zeit dahin;  
Unberührt vom Schicksalschlage  
Bleibe Dir Dein heit'rer Sinn!

Dies wünscht beim Jahreswechsel Dir Dein

...I.

Den herzlichsten Glückwunsch Dir.

H. A.

Inzomar, dem Unterbramin vom großen Dalaiama, einen herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre.

Es wünscht Ihnen aus der Ferne von ganzem Herzen viel Glück und Freude im neuen Jahr

Pauline.

Einpaffirte Fremde.

- Andree, Kfm v. Donabru, Hotel de Saxe.
Abrecht, Tuchm. v. Grimmlschau, Halle'sche Straße 8.
Abenheimer, Kfm v. Heidelberg, gr. Fleischberg 6.
Adam, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
v. d. Berge, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 33.
Bendit, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 22.
Benda, Kfm v. Berlin, Markt 8.
Bach, Kfm. v. Nordhausen, Goldhahn. 3.
Borad, Tuchm. v. Aschersleben, g. Fleischberg 3.
Beyer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.
Bitow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
Beermann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 60.
Bredow, Gerber v. Sagan, Dainstraße 25.
Bretschneider, Tuchm. v. Lengensfeld, Neum. 30.
Bä, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 25.
Beetholot, Fabr. v. Taura, Goldhahn. 6.
Böhme, Fabr. v. Deutschneudorf, Ritterstr. 43.
Bihler, Tuchm. v. Cottbus, Dainstraße 22.
Bofel, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 5.
Buttermilch, Kfm. v. Landshut, Brühl 5.
Bepold, Tuchm. v. Colditz, Neumarkt 42.
Benda, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 37.
Brunnmann, D., v. Deuritz, deutsches Haus.
Baumann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bay.
Doll, Justizrath v. Berlin, Hotel de Bay.
Cohn, Kfm. v. Schwerin, Brühl 60.
Caro, Banq. v. Berlin, Brühl 65.
Cohn, Kfm. v. Dessau, Stadt London.
Cohn, Kfm. v. Buchau, fl. Fleischergasse 18.
Coffe, Kfm. v. Magdeburg, Dainstraße 17.
Cspati, Tuchm. v. Gropshaus, Dainstr. 3.
Collin, Kfm. v. Dörsch, Brühl 59.
Caften, Tuch. v. Forst, Dainstraße 7.
Carer, Tuchm. v. Werbau, Gal. Straße 28.
Ellon, Kfm. v. Raagun, Stadt London.
Elger, Kfm. v. Wigandthal, Hall. Str. 14.
Ehrenbaum, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 11.
Fornwin, Kfm. v. Elbefeld, Brühl 5.
Feschmann, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 1.
Fendel, Fabr. v. Chemnitz, Katharinenstr. 14.
Fider, Kfm. v. Bismarck, Reichstraße 41.
Fider, Kfm. v. Bernsbach, Paulinum.
Frauk, Kfm. v. Gommern, Nicolaistr. 31.
Frohlich, Postsecret. v. Bittau, gold. Kranich.
Frenz, Adv. v. Dresden, Hotel de Bay.
Greiner, Kfm. v. Schweinfurt, gr. Baum.
Gibel, Kfm. v. Hamburg, und
Gregory, Part. v. Bremen, Stadt Rom.
Gäe, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 28.
Göner, Tuchm. v. Werbau, Dainstraße 5.
Grünwald, Kfm. v. Gönningen, Reichstr. 14.
Gr. Tuchm. v. Forst, fl. Fleischberg 13.
Gutmann, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 16.
Gries, D., v. Halberstadt, schwarzes Kreuz.
Grafede, Kfm. v. Frankenberg, Ritterstr. 5.
Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Schuhmacherg. 1.
Hahn, Kfm. v. Wegeleben, Reichstraße 14.
Heder, Kfm. v. Bernsbach, Paulinum.
Hirsch, Kfm. v. Halberstadt, Stadt London.
Holt, Fabr. v. Aschersleben, Dainstraße 21.
Heuser, Kfm. v. Eöln, Hotel de Saxe.
Heisterberg, Kfm. v. Freiberg, Hotel garni.
Hansen, Maler v. Kopenhagen, Stadt Rom.
Henzel, Kfm. v. Darmstadt, Hotel de Saxe.
Hffmann, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pol.
Helbig, Kfm. v. Dresden, Stadt Meisa.

- Isaac, Kfm. v. Mühlungen, Nicolaistr. 31.
Jensch, Tuchm. v. Hainichen, Neumarkt 42.
Jakobi, Kfm. v. Jena, Nicolaistr. 20.
Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
Jacobi, Kfm. v. Berlin, Dörschrgäßchen 4.
Krambach, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistr. 16.
Kleine, Tuchm. v. Forst, fl. Fleischergasse 13.
Kirchhölzel, Tuchm. v. Grimmlschau, und
Kittel, Tuchm. v. Cottbus, Tuchhalle.
Kaiser, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 17.
Krüger, Kfm. v. Dresden, Preussergäßchen 10.
Kötsch, Tuchm. v. Finsterwalde, Nicolaistr. 37.
Kirbach, Tuchm. v. Hainichen, Grimm. Str. 31.
Köchy, Part. v. Dresden, und
K. Litinski, Graf. v. Potsdam, St. Rom.
Königsdörfer, Kfm. v. Magdeburg, gr. Baum.
Kohn, Kfm. v. König, Plauenischer Hof.
König, Fabr. v. Calbe, Palmbaum.
Kramer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bay.
Koritz, Fabr. v. Schweidnitz, St. Dresden.
Kunze, Kfm. v. Lunzville, Hotel de Bay.
Levin, Kfm. v. Berlin, Pötschergäßchen 4.
Lösch, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fleischberg. 5.
Lässig, Fabr. v. Gera, Brühl 65.
Lothar, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.
Lück, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
Lütz, Kfm. v. Greiz, Grimm. Straße 1.
Lüdtger, ein, Fabr. v. Annaberg, Schug. 5.
Macht, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstraße 2.
Moser, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
Mundell, Kfm. v. Gera, Reichstraße 25.
Mappes, Kfm. v. Mainz, Hotel de Saxe.
Mohr, Consul. v. New-York, Hotel de Bay.
Mendelhaus, Kfm. v. Meining, Palmbaum.
Meyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Bay.
Neuhof, Kfm. v. Brandenburg, St. Breslau.
Nolde, Kfm. v. Weiskirchen, St. Frankfurt.
Raundorf, Tuchhdt. v. Leubnitz, Lohraig. 11.
Rottorf, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
Reumann, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
Reidheimer, Tuchm. v. Memelsdorf, gr. Fleischergasse 3.
Otto, Fabr. v. Bismarck, Schuhmacherg. 2.
Dehler, Fabr. v. Greiz, Petersstraße 20.
Privgen, Kfm. v. Giebich, Hotel de Bayere.
Pötenhauer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Piderit, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Bayere.
Paveltiner, Fabr. v. Annaberg, Barack. 10.
Poll, Kfm. v. Dessau, Hall. Straße 13.
Rantke, und
Rippert, Tuchm. v. Forst, fl. Fleischberg 13.
Rothe, Kfm. v. Erfurt, fl. Fleischberg 14.
Reichenbach, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
Reichenheim, Kfm. v. Jena, Nicolaistr. 17.
Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 20.
Röger, Fabr. v. Döhrnsdorf, Reichstraße 55.
Roch, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahn. 1.
Rädiger, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.
Rindert, Kfm. v. Berlin, und
Rochmont, Part. v. Mainz, Hotel de Saxe.
Recht, Kfm. v. Paris, Stadt Dresden.
Reier, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Pologn.
Strunk, Kfm. v. Prag, Hotel de Saxe.
Stark, Rad. v. Hamburg, Stadt Berlin.
Ev Prof. D., v. Braunschweig, Palmbaum.
Seels, Kfm. v. Bismarck, Stadt London.
Swening, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Bay.

- Schmiede, Adv., D. v. Dresden, und
Schmidt, Kfm. v. Gr. Feld, Hotel de Bayere.
Spranger, Fabr. v. Delitzsch, Goldhahn. 1.
Schuster, Tuchm. v. Forst, fl. Fleischberg 13.
Schlitzer, Fabr. v. Dresden, Preusserg. 10.
Schreiban, Tuchm. v. Cottbus, Tuchhalle.
Simon, Kfm. v. Halle, Brühl 69.
Stangard, Kfm. v. Schwerin, Brühl 60.
Schmidt, Fabr. v. Delitzsch, Schuhmacherg. 5.
Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
Echse, Tuchm. v. Grimmlschau, Hall. Str. 8.
Schmolle, Tuchm. v. Forst, Dainstraße 7.
Steinthal, Kfm. v. Dessau, Brühl 56.
Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Dörscherg. 5.
Schwendt, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
Stirn, Kfm. v. Mainz, gr. Fleischergasse 24.
Schummel, Tuchm. von Sommerfeld, kleine Fleischergasse 13.
Simon, Kfm. v. Berlin, Dainstraße 20.
Schwarz, und
Schulhof, Wollhdt. v. Greiz, Dainstr. 25.
Schay, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D., und
Schroder, Fabr. v. Aschersleben, Hotel de Pol.
Länger, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pologn.
Schönfeld, Kfm. v. Bismarck, Neutirch. 44.
Sonnenhal, Agent v. Dessau, Nicolaistr. 26.
Schid, Kfm. v. Ruhla, Gewandgäßchen 1.
Sander, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 29.
Stephan, Tuchm. v. Pörsch, Brühl 76.
Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstr. 50.
Lagel, Tuchm. v. Forst, fl. Fleischberg 13.
Lencel, Kfm. v. Lunzville, Reichstr. 18.
Reith, Part. v. Eöln, Hotel de Pologne.
Reich, Fabr. v. Berlin, Dainstraße 36.
Reiß, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.
Reinold, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 17.
Reiß, Fabr. v. Zeulen, Nicolaistr. 16.
Reiß, Tuchm. v. Gera, Neumarkt 42.
Reinweig, Kfm. v. Eisleben, Schw. Kreuz.
Reuther, Gerber v. Sagan, Dainstraße 2.
Reiß, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 1.
Reiß, Tuchhdt. v. Kirchberg, Neumarkt 6.
Wassertrüding, Kfm. v. Fürth, Reichstr. 23.
Reiß, Kfm. v. Dresden, an der Pleiße 3.
Reiniger, Kfm. v. Berlin, Stadt Meisa.
Reinweig, Kfm. v. Eisleben, St. Walland.
Reber, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 40.
Waldhaus, Kfm. v. Eöln, gr. Blumenberg.
Werner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bayere.
Reiß, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
Wiener, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
Werner, Kfm. v. Hainichen, Reichstraße 18.
Wenzel, Tuchm. v. Gera, und
Weder, Tuchm. v. Gönningen, gr. Fleischberg 3.
Wärzel, Tuchm. v. Gera, Tuchhalle.
Wedekind, Kfm. v. Magdeburg, Dainstr. 20.
Wilde mann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 23.
Wirkog, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.
Wiesenthal, Kfm. v. Schönebeck, St. London.
Zuckerswerdt, Kfm. v. Magdeburg, und
Zabel, Kfm. v. Katen, Palmbaum.
Zwid, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
Ziskel, Kfm. v. Bismarck, gr. Fleischberg 22.
Zabig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 22.
Ziskel, Fabr. v. Wittwida, Reichstr. 16.
Zschude, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 34.

Druck und Verlag von G. Volz.